

Kimmich und Eberl: Positive Gespräche über die Zukunft beim FC Bayern

Joshua Kimmich und Max Eberl diskutieren in Seoul über die gemeinsame Zukunft beim FC Bayern, während Kimmich seine Zufriedenheit ausdrückt.

In der Fußball-Welt gibt es oft Diskussionen über Spielerwechsel und Vertragsverhandlungen, doch im Fall von Joshua Kimmich und dem FC Bayern München scheint eine positive Wende in Sicht zu sein. Während eines Gespräches in Seoul haben sowohl Kimmich als auch Sportvorstand Max Eberl Optimismus über eine längerfristige Zusammenarbeit geäußert. Dies kommt zu einem Zeitpunkt, an dem der Verein nach einer enttäuschenden Saison wieder zu alter Stärke finden möchte.

Wichtiges Gespräch mit Zukunftsperspektive

Max Eberl äußerte sich optimistisch zu den Verhandlungen und betonte: «Das erste Gespräch nach der EM war sehr, sehr positiv, sehr offen von beiden Seiten.» Diese Offenheit könnte für Bayern München entscheidend sein, da der Verein bestrebt ist, Kimmich, dessen Vertrag bis 2025 läuft, langfristig an sich zu binden. Ein möglicher ablösefreier Wechsel in der nächsten Saison soll laut Berichten möglichst vermieden werden.

Familie und Heimat in München

Kimmich hat sich in München fest etabliert. «Generell ist es ja schon so, dass ich mich hier sehr wohlfühle. Alle meine Kinder sind hier geboren, wir haben hier gebaut», erklärte der

Mittelfeldspieler. Diese Bindung an die Stadt und den Verein könnte eine maßgebliche Rolle bei seinen Entscheidungen über die Zukunft spielen. Die Familienfreundlichkeit der Stadt und die Möglichkeit, eine Heimat aufzubauen, sind oft entscheidende Faktoren für Spieler, die nach langfristigen Lösungen suchen.

Neue Herausforderungen unter dem neuen Trainer

Eine weitere positive Nachricht für Kimmich ist die Möglichkeit, unter dem neuen Trainer Vincent Kompany wieder im Mittelfeld eingesetzt zu werden. Dies ist nicht nur strategisch wichtig, sondern lässt auch Raum für seine Entwicklung als Spieler. «Generell haben wir viele gute Spieler auf der Position. Mal schauen, wie sich das am Ende dann aufstellt», sagte Kimmich und zeigt sich offen für die neuen Herausforderungen.

Ein hungriger Ansatz für die neue Saison

Nach der letztjährigen titellosen Saison ist Kimmich hungrig und voller Energie, um mit Bayern München erneut anzugreifen. «Natürlich war die letzte Saison nicht so erfolgreich. Das ist nicht der Anspruch von Bayern München und auch nicht mein eigener Anspruch», so Kimmich. Dieser Fokus auf Leistung und Erneuerung könnte nicht nur für ihn, sondern auch für das gesamte Team eine positive Wendung bringen.

Insgesamt zeigt das Gespräch zwischen Kimmich und Eberl, dass es Bestrebungen gibt, die Weichen für eine vielversprechende Zukunft zu stellen. Die persönlichen Bindungen, der Antrieb für erfolgreiche Leistungen und die strategischen Veränderungen im Team könnten zusammen dazu beitragen, dass Bayern München in der neuen Saison wieder zu den besten Mannschaften in Deutschland und Europa zählt.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de